

PRESSEMITTEILUNG

Bildungsprogramm promotionschool.digital 2022

New Work trifft Schule

- Schülerinnen und Schüler lernen Umgang mit neuer Arbeitswelt und entwickeln eigene Geschäftsideen

- Vier Teams aus Braunschweig, Peine, Goslar und Wolfsburg ausgezeichnet

Wolfsburg, 5. Juli 2022. Bestehendes hinterfragen, kreativ sein, agil zusammenarbeiten und zielgerichtet kommunizieren: Die verstärkte Bedeutung dieser Elemente in einer sich verändernden Arbeitswelt lernten über 350 Schülerinnen und Schüler der Region Braunschweig-Wolfsburg im sechsmonatigen Bildungsprogramm promotionschool.digital kennen. Anhand der Entwicklung eines eigenen Geschäftsmodells wurde aus der Theorie schrittweise Praxis. Vier der über 100 teilnehmenden Teams gelang der Transfer besonders gut. Ihre Ideen werden heute prämiert. Den ersten Platz belegte das Team Macorrect der Braunschweiger Otto-Bennemann-Schule mit seiner Idee für einen komplett nachhaltigen Lieferdienst. Auf den weiteren Plätzen folgten das Team Orgimax der BBS Peine und das Team 4NK1 der BBS Goslar-Baßgeige/Seesen mit Apps für Serviceangebote. Den Sonderpreis der Wolfsburg AG erhielt für seine Notfall-App das Team „Die Grundschüler“ des Ratsgymnasiums Wolfsburg. Förderer des von der Wolfsburg AG konzipierten und umgesetzten Bildungsangebots für Schulen sind in diesem Jahr die Initiative #WolfsburgDigital und die Volkswagen Belegschaftsstiftung.

Insbesondere durch die Digitalisierung, aber auch durch die Globalisierung, kürzere Innovations- und Produktlebenszyklen und neue Kundenbedarfe verändern sich die Strukturen in der Arbeitswelt. Das drückt sich unter anderem in den Kollaborations- und Managementmethoden und in der Gestaltung der Arbeitsumgebung aus. Gleichzeitig setzt der Umgang damit eine entsprechende Herangehensweise und innere Einstellung voraus. „Dieses umfassende Themenspektrum frühzeitig und praxisnah in der Schule zu vermitteln, ist das Ziel von promotionschool.digital. Das Programm gibt Impulse und erleichtert den Teilnehmenden im besten Fall den späteren Übergang in das Berufsleben. Unsere Erfahrung zeigt, dass die Jugendlichen diesen Inhalten mit großer Aufgeschlossenheit und Neugierde begegnen“, erläutert Wendelin Göbel, Sprecher des Vorstands der Wolfsburg AG.

Das Heranführen an wirtschaftliches Denken und Handeln sowie moderne Arbeitsmethoden erfolgt bei promotionschool.digital über die Entwicklung eines

eigenen Geschäftsmodells. Nach der Skizze einer ersten Idee arbeiten die Schülerinnen und Schüler der 9. bis 13. Klasse diese über einen Zeitraum von mehreren Wochen mit Blick auf die Schwerpunkte Kundengruppe und -nutzen, Marketingkanäle und Ertragsmodell weiter aus. Dafür steht ein umfangreiches E-Learning-Angebot mit Tutorials und Erklärvideos sowie individuelle Team-Coachings zur Verfügung.

Das Programm ermöglicht somit auch den Blick auf die Kompetenzen und Interessen der kommenden Generation an Fachkräften. „Die Schülerinnen und Schüler sind unsere Talente von morgen. Es ist spannend zu sehen, wie sich bei promotionschool mit den Ideen auch die Teams entwickeln und aus welchen Trends und Themen sie ihre Geschäftsmodelle ableiten“, sagt Michael Wilkens, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Lüneburg-Wolfsburg. Neben ihm gehörten Andrea Morgan-Schönwetter, Head of Recruiting & Employer Branding, CARIAD SE, Dr. Sascha Hemmen, Leiter des Referats Digitalisierung und Wirtschaft der Stadt Wolfsburg, Dominik Ossada, Geschäftsführer der Innovations- und Beteiligungsgesellschaft Wolfsburg mbH, und Wendelin Göbel der Jury an. Sie wählten die Gewinner-Teams aus und bezogen in ihre Bewertung auch den Umgang mit den erlernten Methoden ein. Dafür mussten die Teams neben der Beschreibung ihrer Geschäftsmodelle unter anderem ein Pitch-Video einreichen.

Das in drei der vier prämierten Ideen eine App die zentrale Rolle bei der Vermittlung der Leistung spielt, spiegelt für Dr. Sascha Hemmen die Lebenswelt der Jugendlichen wider: „Diese Generation ist es gewohnt, Informationen und Leistungen online zu suchen und zu erhalten. Da liegt es nahe, dass sie versuchen, auch andere Angebote auf diesem Kanal umzusetzen. Erstaunt hat mich jedoch, wie umfassend die Ideen teilweise schon ausgearbeitet wurden.“

Die Gewinner im Überblick

1. Platz: „Easyway Food“ - 100% nachhaltiger Lieferdienst

Team Macorrect, Otto-Bennemann-Schule, Braunschweig

Der komplett nachhaltige Lieferservice „Easyway Food“ soll schnell schmackhafte und gesunde One-Pot-Gerichte liefern. One-Pot bedeutet, dass alle Zutaten und Gewürze in das gleiche Behältnis gefüllt werden. Anschließend muss lediglich Wasser hinzugefügt und das Gericht gegart werden. Für die wiederverwendbaren Gläser und Auflaufformen gibt es ein Pfandsystem, das Verpackungsmüll reduziert. Auch der Transport soll umweltfreundlich per Fahrrad erfolgen, was eine zügige und sichere Anlieferung gewährleistet.

2. Platz: App „Orgimax – Ihr Organisationssystem“

Team Orgimax, BBS Peine

Mit der App „Orgimax – Ihr Organisationssystem“ lässt sich der Bestand an Lebensmittelvorräten aufnehmen und organisieren. Zudem gibt es eine Einkaufsliste und eine Liste der Mindesthaltbarkeitsdaten, die mithilfe des Barcodes ermittelt werden. Da über die App alle Daten mobil verfügbar sind, lassen sich Einkäufe von unterwegs organisieren. Auch Angebote und beliebte Rezepte werden angezeigt, genauso wie Tipps zum Ordnen der Speisekammer oder des Kühlschranks.

3. Platz: „Shortcut“ – Friseurtermin-Tool

Team 4NK1, BBS Goslar-Baßgeige/Seesen

Die App „Shortcut“ ermöglicht Kundinnen und Kunden von Friseursalons einen passenden Friseursalon samt Termin in der Nähe zu finden und direkt die gewünschte Frisur aus einem Katalog auszuwählen. Friseurgeschäfte, die dieses System nutzen, können alle online gebuchten Termine übersichtlich verwalten und vor Ort nach Kundenwunsch neue Termine erstellen. Durch die Auswahl der gewünschten Frisur in der App lässt sich die Termindauer besser abschätzen, was unnötigen Leerräume zwischen den einzelnen Terminen vermeidet.

Sonderpreis „Simplify“ der Wolfsburg AG: Notfall-App

Team „Die Grundschüler“, Ratsgymnasium Wolfsburg

Die Erste-Hilfe-App soll die Angst vor dem Helfen nehmen und ist für Betroffene oder Anwesende während einer Notfallsituation gedacht. Beim Öffnen der App ist direkt das jeweilige Unfallszenario anwählbar und ein Notruf kann ausgelöst werden. In diesem Fall übermittelt die App alle angegebenen Daten an die Notrufstelle, damit Rettungskräfte oder Helfer so schnell wie möglich zum Notfallort finden. Der App-Nutzer erhält eine Schritt-für-Schritt-Anleitung per Text und Audio, wie er als Ersthelfer in der jeweiligen Situation vorzugehen hat.

Das Video zur Prämierung mit Statements der Jurymitglieder ist online abrufbar:

www.promotionschool.de/ueber-uns/praemierung

Wolfsburg AG | Kommunikation | Anke Hummitzsch

Telefon: 05361.897-1156 | E-Mail: anke.hummitzsch@wolfsburg-ag.com